



Das Wort "Europa" hat seine Wurzeln im semitischen Wort "Ereb", was "Abend" heißt. Europa ist das "Abendland".

Ein Kranz aus zwölf goldenen fünfstrahligen Sternen prangt auf dem kobaltblauen Himmel der westlichen Welt: Das ist das Symbol auf Europas Banner.

Die zwölf Sterne versinnbildlichen Ganzheit und Beständigkeit, die mythische Zahl Zwölf steht für Vollkommenheit und Vollständigkeit; sie erinnert an die Zahl der Monate im Jahr und an die Stunden auf dem Ziffernblatt einer Uhr. Der Kranz von zwölf goldenen Sternen, die die Völker Europas symbolisieren, spielt an auf die Tradition auserwählter Gruppen in der jüdisch-christlichen Tradition. Zwölf Stämme hatte Israel, zwölf Jünger folgten Jesus, zwölf Tore hat das himmlische Jerusalem. Die zwölf Sterne in ihrer Anordnung als Kranz bilden zudem die Krone des ‚apokalyptischen Weibes‘. In der Offenbarung des Johannes 12,1-2 heißt es: „Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen. Und sie war schwanger und schrie mit Kindesnöten und hatte große Qual bei der Geburt.“

Diese Sternenkreis-Symbolik kann als die Geburt des Messias, des Volkes Gottes oder als der umfassende Neubeginn der Geschichte und als ein Versprechen des Heils und der Auserwählung gedeutet werden.

Die Idee, dass die Europäer eine auserwählte Gruppe sind, findet jedenfalls eine untergründige, aber machtvolle Bestätigung in dem europäischen Banner.

Das Zeichen auf Europas Fahne steht für Solidarität und Harmonie zwischen den europäischen Völkern. Es symbolisiert die Einheit Europas und die Identität der Europäischen Union.

Während die Beratende Versammlung des Europarats das Sternenbanner 1954 zur Annahme empfahl und der Ministerrat es 1955 offiziell als Flagge des Europarates annahm, beschloss die Europäische Gemeinschaft erst 1985, dass auch ihre Organe das blau-gelbe Sternenbanner als Flagge führen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Arnage werden heute mit dem „Europapreis“ geehrt, eine 1955 durch das Ministerkomitee des Europarats gestiftete Auszeichnung, die alljährlich an eine oder mehrere Gemeinden verliehen wird, die hervorragende Leistungen für die Verbreitung des europäischen Einigungsgedankens erbracht haben.

Der Europapreis wird stufenweise vergeben. Nach dem „Europadiplom“ folgen die „Europa-Ehrenfahne“, die „Europaplakette“ und schließlich der eigentliche „Europapreis“.

... /2

Für die vielfältigen Kontakte zu ausländischen Gemeinden und das aktive Bemühen um die Entwicklung der Beziehungen zu ihren Partnerstädten wird Arnage heute ausgezeichnet mit der goldbestickten und mit Goldfransen versehenen „Europa-Ehrenfahne“.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger Ihrer deutschen Partnerstadt Kröpelin, möchte ich Ihnen, lieber Herr Kollege Bürgermeister André Langevin, dazu sehr herzlich gratulieren und für Ihr großartiges Engagement danken.

Wir leben im Europa der Regionen und der Städte. Die Europäische Union ist noch kein fertiges Gebilde. Lassen Sie uns daher einträchtig weiter bauen an unserem Haus Europa. Europa ist nicht der Euro allein. Den europäischen Gedanken leben wir, wir sind Europa!

Hoch lebe Europa.

Hoch leben die Städtepartnerschaften, die dieses Europa zusammenwachsen lassen.

Hoch lebe Arnage!

Arnage, 11. November 2011

*Hubertus Wunschik
Bürgermeister der Stadt Kröpelin*